

## Interkulturelle Kompetenzen

Am Ende der Klasse 6

habe ich interkulturelles Wissen über die Bereiche

- Persönliche Lebensgestaltung,
- Ausbildung/Schule,
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben,
- Berufsorientierung,
- Werte/Haltungen/Einstellungen und Handeln in Begegnungssituationen

erworben und kann dieses inhaltlich angemessen sowie sprachlich korrekt anwenden.

## Kommunikative Kompetenzen

### Hörverstehen/Hör-Sehverstehen

Am Ende der Klasse 6 kann ich

- im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge meiner Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen.
- einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen.
- einfachen didaktisierten und authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen.

### Leseverstehen

Am Ende der Klasse 6 kann ich

- Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte meiner Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen.
- Lehrbuchtexten und adaptierten Texten (u. a. Erzähltexten, Spielszenen, Gedichten) wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen.
- kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten (u.a. Anzeigen, Einladungen, Postkarten, Briefen) die wesentlichen Informationen entnehmen.

### Schreiben

Am Ende der Klasse 6 kann ich

- Unterrichtsergebnisse festhalten (u.a. Tafelbilder abschreiben) und Lernprozesse schriftlich begleiten (u.a. einfache Notizen machen und Organigramme anfertigen).
- längere Texte abschreiben.

- |  |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Modelltexte (u.a. Sachtexte, kurze Geschichten, Gedichte, dramatische Szenen) umformen (u.a. in Erzähltexte Dialoge einfügen, Perspektiven wechseln).</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• kurze persönliche Alltagstexte (u.a. Briefe, Postkarten, E-Mails) schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont (u.a. Familie, Freunde, Schule, Tiere, Reisen) zusammenhängend beschreiben und erklären.</li> </ul> |

## **Sprechen**

- |  |
|--|
| Am Ende der Klasse 6 kann ich  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• am Unterrichtsgespräch im Bereich von einfachen Beschreibungen, Erklärungen, Anweisungen teilnehmen.</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Rollenspielen einfache Situationen erproben.</li> </ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (u.a. Informationen austauschen, Auskünfte einholen und geben).</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen.</li> </ul>                     |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• mich selbst, meine Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen.</li> </ul>           |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Texte (u.a. Lieder, Gedichte, kurze Geschichten) darstellend laut lesen und vortragen.</li> </ul>  |

## **Sprachmittlung**

- |  |
|--|
| Am Ende der Klasse 6 kann ich  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären.</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• in realen Begegnungssituationen einfache Informationen (u.a. einfache Anweisungen und Auskünfte) in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen.</li> </ul>                  |

## **Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlichen Kompetenzen**

### **Aussprache und Intonation**

- |   |
|---|
| Am Ende der Klasse 6 kann ich   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen.</li> </ul>               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren.</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• schwierige Doppellaute verstehen und sprachlich umsetzen.</li> </ul>                                     |

## Wortschatz

Am Ende der Klasse 6
<ul style="list-style-type: none"><li>• beherrsche ich die Wortfelder aus den folgenden Bereichen, kann diese richtig aussprechen, orthographisch korrekt schreiben und anwenden:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Familienleben</li><li>○ Migration (als Teil der Familienbiographie)</li><li>○ Alltagsleben und Freizeitgestaltung von Kindern</li><li>○ Schulleben</li><li>○ Feste, Sitten und Bräuche</li><li>○ Religion</li><li>○ Tiere</li></ul></li></ul>

## Grammatik

Am Ende der Klasse 6 kann ich
<ul style="list-style-type: none"><li>• Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben.</li><li>• bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (Aussagesätze, Fragen, Verneinungen, Imperativ).</li><li>• räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen (Zeit- und Ortsadverbien; Satzstrukturen mit adverbialen Ergänzungen oder Vergleichspartikeln, Satzverbindungen).</li><li>• über gegenwärtige, vergangene oder zukünftige Ereignisse berichten und erzählen</li><li>• die grundlegenden Tempusformen (<i>παροντικοί, παρελθοντικοί και μελλοντικοί χρόνοι</i>) anwenden</li><li>• in einfacher Form über Wünsche und Interessen sprechen.</li><li>• einfache Informationen in indirekter Rede wiedergeben.</li><li>• grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfache Regelformulierungen verstehen.</li></ul>

## Methodische Kompetenzen

### Hörverstehen und Leseverstehen

Am Ende der Klasse 6 kann ich
<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorwissen aktivieren (u.a. Assoziationen zu einem Thema oder einer Überschrift sammeln).</li><li>• die Bedeutung von unbekanntem Wörtern mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen und Verstehensinseln finden.</li><li>• gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten und mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen (u.a. Lückentext, Richtig-Falsch-Aufgaben, Multiple-Choice-Aufgaben) umgehen und auch für Zwecke der Selbstevaluation einsetzen.</li><li>• Texte markieren und gliedern (u.a. Schlüsselwörter und -passagen)</li></ul>

unterstreichen oder markieren, Sinnabschnitte kennzeichnen, Überschriften finden) und einfache Notizen anfertigen (u.a. Schlüsselwörter und -passagen nutzen)

- ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren vereinfachten Textes führen, darin Eindrücke (u.a. Vorlieben, Abneigungen) formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln.

## **Sprechen und Schreiben**

Am Ende der Klasse 6 kann ich

- für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (u.a. als Tabellen, einfache Organigramme).
- eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern.
- eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (u.a. Austauschen, Umstellen, Ausschmücken von Textelementen).
- Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten.
- kurze Texte oder Textelemente lernen und vortragen.

## **Umgang mit Texten und Medien**

Am Ende der Klasse 6 kann ich

- einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen: kurze Geschichten (Hauptfiguren, Handlung), Gespräche, Telefongespräche, Interviews (Teilnehmer, Handlungskontext, Thema), Anweisungen, Beschriftungen, Reklame, Anzeigen, Briefe (Handlungskontext, Botschaft).
- produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden: Geschichten, kleine Gedichte, Dialoge ausschmücken und umformen, Dialoge nachspielen und szenisch gestalten.
- einfache kurze Materialien aus dem Internet bzw. Radio oder Fernsehen zusammenstellen, Bild- und Textinformation in Beziehung setzen.

## **Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen**

Am Ende der Klasse 6 kann ich

- unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (u.a. mit Bildern und Schaubildern arbeiten, einfache Definitionen, Paraphrasen, Wortfelder bilden, einsprachige und zweisprachige Vokabellisten führen).
- Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (u.a. einfache zweisprachige Schülerwörterbücher, Kassetten, CDs)
- Computerprogramme nutzen (u.a. einfache Lernsoftware einsetzen).
- Lerntechniken und -strategien jeweils entsprechend meines persönlichen Lernertyps einsetzen.
- kleine Projekte gestalten.
- in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit Griechisch als Arbeitssprache anwenden und Arbeitsergebnisse vorstellen.